

Rettenberg macht mit

Wandertrilogie Grüntengemeinde beteiligt sich an Projekt

Rettenberg Das Votum war einstimmig: Rettenberg wandert mit. Die Grüntengemeinde wird nach dem Willen des Gemeinderats ebenso wie die anderen vier Partner der Alpsee-Grünten-Tourismus-GmbH (AGT) an der „Wandertrilogie“ der Allgäu GmbH teilnehmen. Rettenberg wird sich dabei als „Themenort“ etwas abseits der Route präsentieren – in der „Wanderdestination von europäischem Format“, so Projektleiterin Christa Fredlmeier von der Allgäu GmbH. Die Kosten: 30 000 Euro, verteilt auf fünf Jahre.

Er habe sich in der Planung der „Wandertrilogie“ sehr zurückgehalten, bekannte Bürgermeister Oli-

ver Kunz eingangs der Diskussion. Denn zum Start des Projekts habe er immer nur von Kosten gehört und nie etwas darüber, „was wir bekommen“. Inzwischen sei er überzeugt, dass es ein „gutes Projekt“ sei. So auch seine Reaktion auf die Frage von Herbert Schwarz (UWR), „was genau das Produkt“ sei.

Die geplante Wanderroute führe, so Kunz, von Oy-Mittelberg über den Grünten nach Burgberg und dann weiter nach Sonthofen. Wichtig sei, dass Rettenberg in diesem Zusammenhang erwähnt werde. Es gehe darum, die „Kräfte zu bündeln“, ergänzte AGT-Geschäftsführerin Kathrin Dürr. Wandern sei ein großes Thema für alle Orte. Her-

mann Widenmayer (FWR) regte an, in der Werbung auch auf das Brauereidorf einzugehen. Christa Fredlmeier verwies auf einen geplanten Workshop, in dem Ideen zur Gestaltung besprochen würden. Der „normale Gast“, so Kunz auf eine Frage von Manfred Wolf (FWR), werde über die Vorzüge von Rettenberg via Flyer und Internet informiert.

In dem allgäuweiten Wanderwege-Projekt sollen Routen auf den drei Landschaftsebenen „Hügel“, „Voralpen“ und „Gebirge“ für Genuss-Wanderer, Berg- und Erlebnis-Wanderer sowie sportliche Wanderer geschaffen werden – auf 1 100 Kilometern. (vk)